

Auslese wichtiger Festschriftenbeiträge des Jahres 2020

Zusammengestellt von Prof. Dr. Matthias Jahn, Forschungsstelle RuPS, Frankfurt/M.¹

Verfahrensrecht

StPO §§ 137 ff.

Kriminalsoziologie der Verteidigung

Kölbel Symposium für Barton (Strafverteidigung 2020), Kovač 2020, S. 23

Verf. beleuchtet das handlungslogische Spannungsfeld der Strafverteidigung aus Sicht der Professionssoziologie und die daraus folgende Anforderungsstruktur an die anwaltliche Praxis. Wenn der Professionalisierungsgrad heterogen und begrenzt sei, stellen sich Fragen nach Optimierung, Standardsetzung und Lehrbarkeit von Strafverteidigung (mit dem letzten Aspekt – Strafverteidigung und universitäre Juristenausbildung – beschäftigt sich a.a.O. S. 174 auch *Barton* selbst.

StPO §§ 137 ff.

Ist Vertrauen ein Qualitätsmerkmal notwendiger Verteidigung?

Jahn/Zink Symposium für Barton (Strafverteidigung 2020), Kovač 2020, S. 49

Verf. meinen auf vertragstheoretischen Grundlage zur Rechtsstellung des Verteidigers und u.a. unter Berufung auf *Luhmann*, dass es bei der Pflichtverteidigung im Verhältnis zum Mandanten nur auf die subjektive Vorstellung von der Qualifikation des Verteidigers ankomme. Objektive Qualitätskriterien als Leitplanken der Mandanten-Verteidiger-Beziehung einzuziehen sei nur dann zulässig, wenn man meine, eine bestimmte Mindestqualität schulde der Verteidiger (auch) dem Staat, nicht aber dem Beschuldigten.

StPO §§ 333 ff.

Revisionrecht und -praxis

Lindemann und *Neuhaus* Symposium für Barton (Strafverteidigung 2020), Kovač 2020, S. 89 u. 119

Die *Autoren* beschäftigen sich in separaten Beiträgen mit der Sicht der Wissenschaft (*Lindemann*) und der Verteidigung (*Neuhaus*) auf die heutige Revisionspraxis beim *BGH*.

StPO §§ 359 ff.

Strafverteidigung als Ursache von Fehlurteilen.

St. König Symposium für Barton (Strafverteidigung 2020), Kovač 2020, S. 71

»Amerikanische Erfahrungen – Folgerungen für Deutschland?«

1. Im Anschluss an die Berichterstattung für das Jahr 2019 in StV 2020, 282.

StPO Vor § 1**Strafverteidigung und Medien**

Hoven Symposium für Barton (Strafverteidigung 2020), Kovač 2020, S. 189

Verf. stellt die Ergebnisse einer kleinen empirischen Studie unter 51 Verteidigern zum Thema vor. Mehr als die Hälfte der Befragten bewerte ihre Erfahrungen als »überwiegend negativ«.